



Wohnformen im Alter – vertraut und zukunftsfähig

Schaffen Sie die Grundlage dafür, dass Menschen in Ihrer Region selbstständig alt werden können. Wir unterstützen Kommunen dabei, tragfähige Perspektiven für das Wohnen im Alter zu entwickeln, ermöglicht durch die Mikroförderung „Zukunftsraum Demografie“.

 **Auftraggebende**
Gemeinden + (Land-)Kreise

 **Liegenschaften + Standorte**
Un- und untergenutzte Baugrundstücke, Brachflächen;
leerstehende Hofstellen; Umnutzung und Nachverdichtung

 **Zielgruppe**
Menschen ab 55 in Vorbereitung auf den Ruhestand oder Menschen in hohem Alter, die ein eigenständiges Leben führen können - auch bei wachsendem Unterstützungsbedarf - und kleineren, barrierearmen (Miet-)Wohnraum in ihrer Umgebung suchen

Unser Angebot

01 (Digitales) Auftaktgespräch

Abstecken des genauen Aufgabenbereichs mit relevanten Fragestellungen und des gemeinsamen Zeitplans

02 Machbarkeitsstudie

Bedarfsanalyse bei der Zielgruppe mittels Befragung und Bestandsaufnahme ausgewählter Flächen- und Gebäudepotenziale

03 Workshop vor Ort

Präsentation der Ergebnisse, gemeinsame Einschätzung von Potenzialen und Risiken sowie Themenspeicher mit nächsten Schritten

04 Dokumentation der Ergebnisse

Gemeinsam Perspektiven vor Ort entwickeln mit der Mikroförderung des Programms „Zukunftsraum Demografie“

Sprechen Sie uns an!

Wir erörtern mit Ihnen kostenlos den genauen Beratungsbedarf und lassen Ihnen ein darauf angepasstes Angebot zukommen.

Kontakt



zwgl ▶ zusammen wohnen - gemeinschaftlich leben
Beratungskollektiv im Norden
Magnus Pagendarm
zukunftsraum-demografie@gemeinschaftlich-leben.vision
Tel. 040 5730 86 - 36

Unsere Profile in der Projektbegleitung



Das **zwgl-Beratungskollektiv** steuert und begleitet den Prozess als zentraler Ansprechpartner. Wir strukturieren Abläufe, moderieren Beteiligung und entwickeln Grundlagen für gemeinschaftliche Wohnformen und Dritte Orte - bei Bedarf unter Einbindung lokaler Initiativen.
www.gemeinschaftlich-leben.vision



Das Planungsbüro **graadwies** entwickelt kreislauffähige Architektur und zukunftsfähige Räume durch ressourcenschonende Strategien und partizipative Prozesse, die Menschen aktiv in die Gestaltung ihrer Umgebung einbeziehen.
www.graadwies.com



Graphik von freepik

Mikroförderung – Information und Service

Es können bis zu 5.000 Euro beantragt werden. Es handelt sich um eine 100% Förderung. Es besteht ein Doppelförderungsverbot. Es müssen keine Vergleichsangebote eingeholt werden.

Wir helfen bei Antragstellung und Abrechnung:

- Registrierung auf der Plattform des „Zukunftsraums Demografie“ und einreichen des Antrags bis Ende September 2026.
- Spätestens nach vier Wochen Bewilligung oder Absage. Bei Bewilligung kann die Maßnahme sofort im definierten Zeitraum bis Ende November 2026 umgesetzt werden. 2027 ist eine erneute Förderung möglich.
- Zum Abschluss: Einreichen von Rechnungen und Kurzbeschreibung. Nach max. vier Wochen werden die finanziellen Mittel erstattet.



Weitere Infos unter
<https://netzwerk.zukunftsraum-demografie.de>